

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 25.

Dresden, am 1. Februar

1864.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 26. Januar 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 282 bis 289. — Entschuldigungen. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation, die Differenz bezüglich der Novelle zur allgemeinen Wechselordnung betr., und einstimmige Genehmigung desselben. — Verlesung und Genehmigung der ständischen Schrift, die schleswig-holstein'sche Frage betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1859, 1860 und 1861 abgelegten Rechnungen betr. und dessen einstimmige Genehmigung. — Berathung über den Antrag des Abg. Emmrich, die Niedersehung einer außerordentlichen Revisionsdeputation betreffend und dessen Annahme gegen 3 Stimmen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 7 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Behr und 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande, da ein Protokoll nicht zu verlesen ist.

(Secretär Dr. Loth verliest.)

(Nr. 282.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses eine Petition des Brauschänkengutsbesizers Pfüzner in Lausa wegen verweigerter Entschädigung für die ihm entzogenen Verbieterrechte.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 283.) Nachtragsanzeige des Gutsbesizers Buze und Gen. in Conradsdorf zu seiner unter Nr. 256 dieser Registrande eingereichten Petition, die Hüttenrauchschäden betreffend, nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 281.) Petition des Stadtraths zu Budissin, die Erweiterung des Telegraphennezes und Errichtung einer Staatstelegraphen-Station daselbst betreffend, nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.
(Nr. 285.) Petition des Turnvereins zu Eutritzsch bei Leipzig, den Wegfall der Beschränkung in der Verordnung vom 24. April v. J. (Waffenübungen) betreffend, nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 286.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Chemnitz, eine Steuerrevision betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 287.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 23. Januar 1864, die im 17. bäuerlichen Wahlbezirk stattgefundene Stellvertreterwahl betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer mitgetheilt. (Secretär Dr. Loth verliest dieselbe.)

Bewendet bei der Verlesung und kommt nun zu den Acten.

(Nr. 288.) Herr Abg. Ziesler bittet um Urlaub vom 26. bis mit 29. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 289.) Petition mehrerer Landgemeinden der Oberlausitz um Abänderung mehrerer Paragraphen der Armenordnung.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Heinze hat das Wort.

Abg. Heinze: Ich bin mit dem Inhalte dieser Petition vollkommen einverstanden und mache sie zu der meinigen.

Präsident Haberkorn: Obwohl in Bezug auf die Armenordnung ein königl. Decret zu erwarten ist, so hat doch der Abg. Heinze diese Petition zu der seinigen gemacht und wird deshalb von dem Directorium vorgeschlagen, dieselbe vor jetzt an die dritte Deputation zur Berichterstattung zu überweisen. — Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

Es waren dies die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer zu entschuldigen den Herrn Abg. Dr. Pause wegen dringender Geschäfte, sowie die Herren Abgg.